

Neuaufgabe  
2023

**ADAC**

# Schweden

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



# 3-mal draußen

## 1 Tanzende Himmelslichter

Winter ist Nordlichtzeit. Von September bis April kann man überall in Nordschweden Polarlichter beobachten. Statistisch gesehen ist die Chance die Aurora borealis zu sehen aber nirgends so gut wie in Abisko. Fernab von Städten stört hier keine Lichtverschmutzung. Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt Vorhersage-Apps wie »Hello Aurora«. Sie zeigen an, wo die bunten Lichter auftauchen.

► S. 165





## 2 Die Geister von Fårö

Nordöstlich von Gotland stehen wilde Gestalten in der Landschaft herum.

Wirklich fürchten muss sie aber niemand, denn allesamt sind sie aus Kalkstein. Auf der vorgelagerten Insel Fårö kann man die mystischen »Raukar« entdecken, die mit etwas Fantasie an Tiere oder Ungeheuer erinnern. Aber auch ein steinernes Liebespaar findet man auf der Insel. Carl von Linné hatte die Raukar einst mit »Statuen, Pferden und allerlei Geistern und Teufeln« verglichen.

► S. 106



## 3 Suche nach Old Tjikko

Wind und Regen haben ihm zugesetzt. Der älteste »Klonbaum« der Welt ist keine Schönheit. Irgendwo auf der Hochebene des Fulufjäll-Nationalparks steht der 9500 Jahre alte »Tjikko«. Erst seit gut hundert Jahren wächst die zierliche Fichte in die Höhe. Vorher war sie wohl ein Kriechgewächs. Um den Baum vor Besuchermassen zu schützen, ist der Weg dorthin nicht ausgeschildert. Im Nationalparkzentrum Naturum kann man die Route aber erfragen oder eine Führung buchen.

■ [www.sverigesnationalparker.se](http://www.sverigesnationalparker.se)





Seite  
21

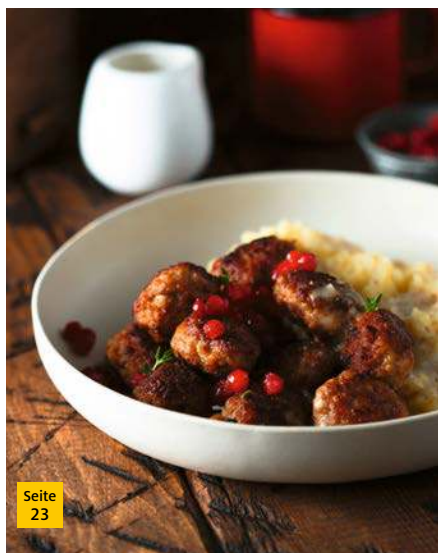
## Intro

<b>3-mal draußen</b> .....	2
<b>Impressionen</b> .....	6
<i>Urlaubsglück mit roten Holzhäusern</i>	
<b>Auf einen Blick</b> .....	11

## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	20
<b>So schmeckt's in Schweden</b> .....	22
In aller Munde .....	25
<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
Das perfekte Souvenir .....	27
<b>Mit der Familie unterwegs</b> ...	28
Urlaubskasse .....	28
Übernachten .....	29
Strand und mehr .....	30
Kultur für Kids .....	30
Leuchtende Augen .....	31

<b>Schwedisches Lebensgefühl</b> .....	32
»Lagom« – Schweden in einem Wort .....	35
<b>Kunstgenuss</b> .....	36
Stieg Larsson: Morde vor der Haustür .....	39
<b>So feiert Schweden</b> .....	40
<i>Am Mittsommer-Wochenende ist das ganze Land im Ausnahmezustand</i>	



Seite  
23



**Schwedens Ureinwohner:**

**Die Sami** ..... 42  
 Samischer Silberschmuck ..... 43

**Schweden –  
 gestern und heute** ..... 44  
 Am Puls der Zeit ..... 47

**Orte, die Geschichte  
 geschrieben** ..... 48  
*Zeitzeuge nordischer Geschichte: das  
 Renaissance-Schloss in Kalmar*

**Das bewegt Schweden** ..... 50  
*Entspannt das Land entdecken: mit der  
 Inlandsbanan bis nach Lappland*

**ADAC Traumstraße** ..... 52  
*Endlose Wälder, Seen und  
 Großstadtflair*

Von Malmö bis Sölvesborg ..... 52  
 Von Sölvesborg bis Kalmar ..... 54  
 Von Kalmar bis Jönköping ..... 55  
 Von Jönköping bis Motala ..... 56  
 Von Motala nach Trosa ..... 57

**Im Blickpunkt**

Der Untergang der »Vasa« ..... 75  
 Glas – Made in Sweden ..... 103  
 Ystad – Ort des Verbrechens ..... 111  
 Auf dem Wasserweg –  
 der Götakanal ..... 124  
 Tanum – Küsse aus der  
 Bronzezeit? ..... 126  
 Die hl. Birgitta von Schweden ..... 133  
 Wandern zum Njupesjär-  
 Wasserfall ..... 145  
 Das Ungeheuer vom Storsjö ..... 153





## ■ Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

**Stockholm und die Mälarseeregion** ..... 64

**1 Stockholm**  ..... 66

**2 Norrtälje** ..... 80

**3 Uppsala**  ..... 82

**4 Sigtuna** ..... 86

**5 Västerås** ..... 87

**6 Mariefred** ..... 88

**Übernachten** ..... 90

**Südliches Schweden** ..... 92

**7 Malmö**  ..... 94

**8 Lund** ..... 99

**9 Helsingborg** ..... 100

**10 Halmstad** ..... 101

**11 Glasriket** ..... 103

**12 Oskarshamn** ..... 104

**13 Gotland** ..... 104

**14 Kalmar** ..... 107

**15 Öland** ..... 108

**16 Karlskrona** ..... 109

**17 Ystad** ..... 111

**Übernachten** ..... 112

### Rund um die großen Seen

**Vättern und Vänern** ..... 114

**18 Göteborg**  ..... 116

**19 Varberg** ..... 122

**20 Tjörn und Orust** ..... 123

**21 Trollhättan** ..... 125

**22 Smögen** ..... 125

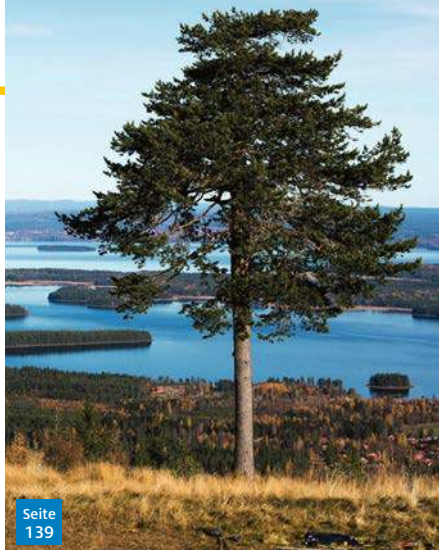
**23 Mårbacka** ..... 127

**24 Karlstad** ..... 128

**25 Örebro** ..... 129

**26 Lidköping** ..... 130

**27 Jönköping** ..... 131



Seite  
139



Seite  
72

**28 Vadstena** ..... 133

**29 Linköping** ..... 134

**30 Vimmerby** ..... 134

**Übernachten** ..... 136

**Schwedens Herzland** ..... 138


**31 Gävle** ..... 140

**32 Falun** ..... 141

**33 Siljan** ..... 142

<b>34 Orsa</b> .....	144
<b>35 Idre</b> .....	144
<b>36 Sveg</b> .....	145
<b>37 Hudiksvall</b> .....	146
<b>Übernachten</b> .....	147
 <b>Mittelschweden</b> .....	 148
<b>38 Sundsvall</b> .....	150
<b>39 Östersund</b> .....	151
<b>40 Åre</b> .....	153
<b>41 Arvidsjaur</b> .....	154
<b>42 Umeå</b> .....	155
<b>43 Höga Kusten</b> .....	156
<b>Übernachten</b> .....	157

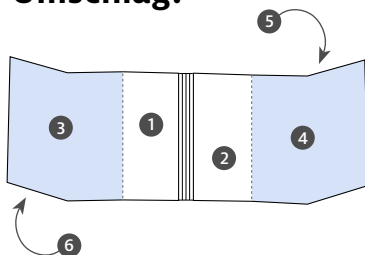
 <b>Nordschweden mit Lappland</b> .....	 158
<b>44 Luleå</b> .....	160
<b>45 Haparanda</b> .....	161
<b>46 Jokkmokk</b> .....	162
<b>47 Gällivare</b> .....	162
<b>48 Kiruna</b> .....	164
<b>49 Abisko</b> .....	165
<b>50 Karesuando</b> .....	166
<b>Übernachten</b> .....	167

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.


## ■ Service

<b>Schweden von A–Z</b> .....	170
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
 <b>Festivals und Events</b> .....	 176
<b>Chronik</b> .....	184
<b>Mini-Sprachführer</b> .....	185
<b>Register</b> .....	186
<b>Bildnachweis</b> .....	189
<b>Impressum</b> .....	190
<b>Mobil vor Ort</b> .....	192

## Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen 1

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen 2

### Übersichtskarte Schweden Süd:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

### Übersichtskarte Schweden Nord:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

### Stadtplan Stockholm:

Hintere Umschlagklappe, außen 5

### Ein Tag in Stockholm:

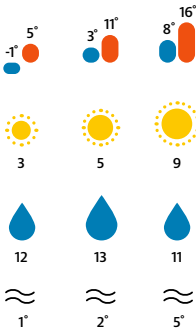
Vordere Umschlagklappe, außen 6

# Beste Reisezeit Schweden

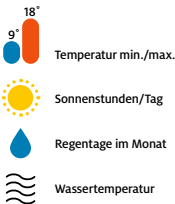
## FRÜHLING

Der Frühling in Schweden lässt mitunter lange auf sich warten. Hält er endlich Einzug, beglückt er mit milden Temperaturen.

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole  
(Angaben sind Mittelwerte)



Das Frühjahr ist in weiten Teilen Schwedens nur ein kurzes Intermezzo. Je weiter man nach Norden kommt, desto abrupter geht die eiskalte Jahreszeit in den Sommer über. In Skåne, ganz im Süden Schwedens, zeigen sich die Jahreszeiten ähnlich wie in Mecklenburg-Vorpommern in Deutschland: Im April werden die Tage allmählich länger und wärmer, die ersten Blüten sprießen, und Laubbäume hüllen sich in zartes Grün. In Mittelschweden, das bereits zur Klimazone der Taiga zählt, und erst recht im Norden können die Seen auch im Mai noch zugefroren sein. Dann aber hat es die Natur plötzlich ganz eilig. Mitunter vergehen nur wenige Tage, bis das Eis geschmolzen ist und man sich bei angenehmen 15°C in der Sonne aalen kann. Wie die Natur, so tauen auch die Menschen im Frühling auf. Jede und jeder will hinaus ins Freie, das lang entbehrte Licht genießen. Kaum sind die Rasenflächen von Schnee und Eis befreit, trifft man sich – erstaunlich leicht bekleidet – mit Freunden zum Grillen oder zum Kubb-Spielen, und in den Städten füllen sich die Straßencafés mit gut gelauntem Publikum, das jetzt vor allem ein Thema diskutiert: das schöne Wetter.



Innerhalb weniger  
Wochen steht  
das ganze Land  
in voller Früh-  
jahrsblüte



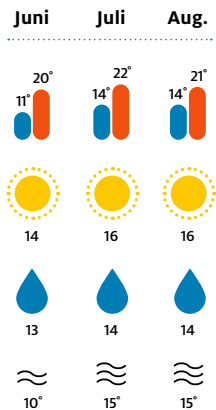
Blauer Himmel und rote Holzhäuser – den schwedischen Bilderbuchsommer gibt es wirklich



## SOMMER

**Sommer in Schweden – eine magische Jahreszeit. Die Tage sind hell und lang, und das ganze Land wird zum Outdoor-Paradies.**

Wie sieht er aus, der typisch schwedische Sommer? Wer Schweden-Reisenden diese Frage stellt, wird ganz unterschiedliche Antworten erhalten. Die einen berichten von brütender Hitze – von Temperaturen über 30 °C – im sonnigen Lappland. Die anderen von Sommertagen in Stockholm, an denen sie selbst mit Regenjacke und dickem Pulli noch gefroren haben. Der Wahrheit entspricht beides – je nachdem, was für eine Art Sommer man gerade erwischt. Generell gilt: Im Norden sind die Sommer kürzer, wegen der langen Sonnenscheindauer aber mitunter sogar wärmer als im Süden und in der Mitte, wo das Thermometer nur selten auf Werte über 25 °C steigt. Mittsommer, der kalendarische Sommerbeginn am 24. Juni, wird im ganzen Land als Höhepunkt des Sommers gefeiert. Wenn die Sonne nördlich des Polarkreises zwei Monate lang gar nicht untergeht und in der Mitte und im Norden nach kurzer Dämmerung ein Tag in den nächsten übergeht, herrscht gewissermaßen Ausnahmezustand in Schweden. Jetzt wird intensiv und draußen gelebt, vor allem an den Wochenenden sind die Städte fast menschenleer – von Touristen einmal abgesehen. Wer kann, fährt hinaus aufs Land, tankt Licht und genießt die Natur. Baden in schwedischen Gewässern ist aber selbst im Hochsommer nichts für Zimperliche. Am wärmsten ist das Meer an der Ostküste, erreicht aber auch dort nur selten Temperaturen von 20 °C.



# Der Natur ganz nah im Lindgren-Land

Wer die Bücher von Astrid Lindgren gelesen hat, der hat einfach diese Bilder im Kopf – vom schwedischen Sommer mit fröhlichen, selbstbewussten Kindern und einer ziemlich heilen Welt mit putzigen Holzhäusern. Und es existiert wirklich, das beschauliche Schwedenidyll, das die Kinderaugen zum Leuchten bringt.

## URLAUBSKASSE – GROSSE FREIHEIT KOSTET NICHTS

Ein Schweden-Urlaub bedeutet Abenteuer für die ganze Familie und schweißt zusammen. Großstadteltern werden schon nach kurzer Zeit feststellen, dass es eigentlich ziemlich wenig braucht, um die Kleinen glücklich zu machen. Es stimmt schon, Schweden ist kein billiges Urlaubsziel. Trotzdem muss ein Familienurlaub zwischen Schonen und Lappland nicht teuer sein. Ein Widerspruch? Keineswegs. Kinder legen in aller Regel keinen Wert auf Designhotels und schicke

Restaurants. An langen Sommerabenden macht Picknick viel mehr Spaß. Und wie aufregend ist es erst, auf dem Campingkocher vor dem Zelt die weltbesten Pfannkuchen zu backen? Wer mag, kann diese dann sogar mit selbst gepflückten Blaubeeren garnieren. Was es sonst noch braucht, gibt's im Supermarkt. Die meisten Lebensmittel sind in Schweden nur etwa 10 Prozent teurer als daheim. Entlastet wird die Urlaubskasse auch dadurch, dass man um Freizeitparks und andere Attraktionen ganz leicht einen großen Bogen machen kann. Schwedens grandiose Natur ist der beste Abenteuerspielplatz – ganz umsonst. An Waldrändern zelten, in glasklaren Seen baden, an sandigen Ufern planschen und mit dem Kanu

*Elche sind sehr  
scheu, sie lassen  
sich am besten  
in Tiergehegen  
beobachten*





*Mehr brauchen Familien eigentlich nicht: ein Ferienhaus mitten in der Natur*

zu neuen Ufern aufbrechen – oft sind die einfachsten Dinge die besten und unvergessliche Urlaubserlebnisse keine Frage des Budgets. Elch-Beobachtungen allerdings gibt es nicht unbedingt zum Nulltarif. In freier Natur bleiben sie gerne im Verborgenen. Wer auf Nummer sicher gehen will, besucht einen Elchpark – die Eintrittspreise sind mit umgerechnet etwa 8 € durchaus moderat. Wesentlich teurer ist da schon der Besuch beim Weihnachtsmann. Für den Eintritt ins (ganzjährig geöffnete) Tomteland in Mora ([www.tomteland.se](http://www.tomteland.se)), eine Art Märchen-Erlebnispark, zahlt eine vierköpfige Familie umgerechnet an die 120 €.

## **ÜBERNACHTEN IM SCHWEDENIDYLL**

Kinderherzen schlagen Purzelbäume, wenn die Familie ihr neues Zuhause auf Zeit in Besitz nehmen kann – idealerweise ein Häuschen aus Holz irgendwo in einem Wäldchen, wo man auf der Veranda spielen und nach Herzenslust übers Grundstück tollen kann. Noch schöner wird es, wenn sogar ein »eigener« See zum Domizil gehört, mit Bootssteg, Kanu oder Ruderboot. Schwedische Ferienhäuser bieten in aller Regel so viel Freiraum drum herum, dass einem kein Nachbar zu dicht auf die Pelle rückt – gute Voraussetzungen für einen entspannten Familienurlaub. Einziger Wermutstropfen: Einem Einzelkind kann es zuweilen an Spielkameraden fehlen. Die Lösung könnte ein gemeinsamer Urlaub mit einer befreundeten Familie sein. Sie müssen ja nicht unbedingt Wand an Wand und unter einem Dach wohnen. Auf schwedischen Ferienhausportalen kann man



# Endlose Wälder, Seen und Großstadtflair

Über fast 1000 km führt unsere Route von der Südküste nach Stockholm. Dem Reisenden bietet die Tour einen Ausschnitt von allem, was das südliche Schweden zu bieten hat – die Kulturlandschaft Schonens, die Wälder Smålands, aber auch große Seen und den nostalgischen Götakanal. Großstadtflair kann man zum Auftakt der Tour in Malmö und am Ende in der Hauptstadt Stockholm schnuppern.

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** Malmö

**Ziel:** Stockholm

**Gesamtlänge:** 990 km

**Reine Fahrtzeit:** ca. 14 Std. (5-Tage-Tour)

**Orte entlang der Route:** Malmö – Trelleborg – Ystad – Kristianstad – Sölvesborg – Mörrum – Karlshamn – Ronneby – Karlskrona – Kalmar – Vimmerby – Jönköping – Huskvarna – Gränna – Vadstena – Motala – Linköping – Norrköping – Nyköping – Trosa – Stockholm

## E1 VON MALMÖ BIS SÖLVESBORG

(240 km, 4 ½ Std.)

*Sandstrände, Erinnerungen an die Wikingerzeit, literarische Spaziergänge und Altstädte mit viel Fachwerk*

*In Trelleborg wartet die detaillierte Rekonstruktion einer Wikinger-Ringburg*

Die erste Etappe unserer Autotour führt zunächst über gut ausgebaute Straßen in Strandnähe entlang der schwedischen Südküste, schwenkt dann Richtung Norden und führt von da an im Landesinneren Richtung Norden. Nachdem Sie in Malmö (S. 94) u. a. die Innenstadt mit dem Stora und Lilla torg und dem in sich verdrehten Hochhaus Turning Torso besichtigt haben, beginnt die Fahrt auf der Autobahn E22 Richtung Trelleborg, das vor allem als Fährhafen bekannt ist. Das Wikingermuseum am Stadtrand ist durchaus einen Besuch wert. Etwa 15 km von Trelleborg





ADAC Traumstraße:  
Etappen 1 bis 5  
(Detailplan siehe  
Rückseite Faltkarte)

entfernt erreicht man auf der Straße Nr. 9 Smygehuk, den südlichsten Punkt Schwedens. Der Leuchtturm lohnt einen Fotostopp, die ehemalige Wohnung des Leuchtturmwärters wird heute als Jugendherberge ([smygehuklighthousehostel.se](http://smygehuklighthousehostel.se)) genutzt. Via Abbekås mit seinem kleinen Hafen kommt man 35 km östlich nach Ystad (S. 111). Die Stadt ist Krimifans als Handlungsort der meisten Bücher von Henning Mankell bekannt (Führungen S. 111), aber auch die Fachwerkhäuser im Zentrum lohnen einen Blick. In der Nähe liegt Ales stenar (S. 111), die größte Schiffssetzung Nordeuropas. Allein schon wegen ihrer Lage an der Steilküste und der Nähe zum Fischerdörfchen Kåseberga ist sie einen Besuch wert. Die Anreise erfolgt von Ystad zunächst über die Straße Nr. 9 bis Nybrostrand, am Ortsausgang biegt man auf den Östra Kustvägen ab. Von Kåseberga wiederum kommt man über Nebenstraßen via Lödrup, Sandhammaren und an der Festung Glimmingehus (S. 111) vorbei, zurück auf die Straße Nr. 11 und auf dieser nach Simrishamn. In der Stadt, die aussieht, als wäre sie einem Buch Selma Lagerlöfs entsprungen, sollte man die St.-Nikolai-Kirche besuchen. Über Schwedens Apfelhauptstadt Kivik (Apfelfest Ende September), Åhus, der Heimat von »Absolut Wodka«, und Kristianstad mit der größten Renaissancekirche des Nordens, der Dreifaltigkeitskirche von 1628, erreicht man Sölvesborg. In dem Küstenort findet im Sommer ein großes Rockfestival ([www.swedenrock.com](http://www.swedenrock.com)) statt.

### Restaurant

*Kåseberga Fisk verkauft Fisch zum Mitnehmen oder gleich Essen – auf rustikalsten Bänken am Meer. Lödrup/Kåseberga, [www.kaseberga-fisk.se](http://www.kaseberga-fisk.se).*

### Übernachten

€–€€ | *Hotel Humbla: schmuckes kleines Hotel in der ehemaligen Bürgermeistervilla. Sölvesborg, [www.hotellhumbla.se](http://www.hotellhumbla.se).*

# Das will ich erleben

**S**chweden – das sind vor allem großartige Berg-, Wald- und Wasserlandschaften, die man zu jeder Jahreszeit erleben kann. Der Outdoor-Urlaub mit Wanderungen, Kanufahrten, Angeln oder Skifahren lässt sich leicht mit dem Entdecken der Landeskultur verbinden: Klöster, Kirchen, Fischerdörfer, Freilichtmuseen, selbst in dünn besiedelten Weiten stößt man auf Spuren spannender Geschichte. Zeit sollten Sie sich auch für die quickelebendigen Metropolen Stockholm und Göteborg nehmen. Sie bieten große Kunst, gewagte Architektur, junges Design, ausgezeichnete Gastronomie und viele Überraschungen.



11

## Shopping »made in Sweden«

Schweden legen großen Wert auf Qualität. Das zeigt sich bei Hightech-Produkten ebenso wie im Kunsthandwerk und bei Designprodukten. Typisch Schwedisches bekommt man ja fast überall auf der Welt, vor Ort trifft man auf individuelle und traditionelle Schätze.

- 7 Form Design Center, Malmö** ..... 98  
*Formschönes (süd)schwedisches Design*
- 11 Traditionelle Glashütten, Glasriket** ..... 103  
*Mundgeblasene Waren in Schwedens »Glasreich«*
- 33 Mora Hemslöjdsbutik, Siljan** ..... 143  
*Strick und Keramik für Einheimische und Touristen*
- 46 Jokkmokks Marknad** ..... 162  
*Farbenfrohe Waren der Sami unter freiem Himmel*



1

## Große Meister im Museum

Schwedische Maler und Bildhauer wie Anders Zorn oder Carl Larsson oder die Künstlervereinigung »Halmstadgruppen«, die mit Erik Olson u. a. den Surrealisten nahestand, haben Großes auf Papier und Leinwand gebracht. Eine Entdeckungsreise lohnt sich.

- 1 Nationalmuseum, Stockholm** ..... 73  
*Werke von schwedischen und europäischen Meistern*
- 18 Göteborgs konstmuseum** ..... 118  
*Reise durch die Kunstgeschichte vom 15. Jh. bis heute*
- 20 Nordiska Akvarellmuseet, Tjörn** ..... 123  
*Inspiriert von Landschaft und Licht der Schären*
- 32 Carl Larsson-Gården bei Falun** ..... 141  
*Werke des schwedischen Malers in seinem Haus*



## Nordische Leckereien

Hering, Lachs, Krabben, Austern, Hummer, Krebse satt – Schweden hat viel Wasser und das merkt man auch der Landesküche an. Daneben gehören Wild und »kanelbullar« (Zimtschnecken) zu den typischen Delikatessen.

- 1 Östermalms saluhallen, Stockholm** ..... 79  
*In der Markthalle gibt es alles, was das Herz begehrt*
- 18 Feskekörka, Göteborg** ..... 118  
*Eine altehrwürdige Institution zum Fischessen*
- 18 SK Mat & Människor, Göteborg** ..... 121  
*Sterne-Küche in der kulinarischen Hauptstadt*
- 24 Kafé Rosteriet, Karlstad** ..... 129  
*Seit 100 Jahren wird hier Kaffee geröstet*



## Seen, Berge und Meer

Sanfte Hügel, hohe Berge, rauschende Flüsse, zehntausende Seen, die bizarre Schärenküste und kilometerlange Strände – die Natur hat es gut gemeint mit Schweden.

- 2 Roslagen-Archipel, Norrtälje** ..... 80  
*Ein Paradies für Kajak- und Kanufahrer*
- 13 Gotland** ..... 104  
*Strände, Heidelandschaft und bizarre Klippen*
- 35 Fulufjället nationalpark, Idre** ..... 145  
*Schwedens höchster Wasserfall*
- 40 Åreskutan, Åre** ..... 153  
*Der 1420 m hohe Berg ist ein tolles Outdoorrevier*



## Spektakuläre Aussichten

Grandiose Panoramen bieten sich fast täglich auf einer Reise durch Schweden. Es lohnt sich, auch hinaufzusteigen und den Blick ganz weit schweifen zu lassen – egal ob von einem Berg oder einem hohen Gebäude.

- 1 Stadshuset, Stockholm** ..... 67  
*Rundumblick vom 106 m hohen Turm des Rathauses*
- 18 Läppstiftet, Göteborg** ..... 121  
*Essen und Schauen im rot-weißen Hochhaus Utkiken*
- 33 Naturum Dalarna, Siljan** ..... 142  
*Auf dem Björkberget mit dem See zu Füßen*
- 49 Aurora Sky Station, Nuolja, Abisko** ..... 165  
*Weltweit der beste Platz für Nordlicht-Beobachtung*



# Stockholm und die Mälarseeregion

Schöner als Stockholm kann eine Hauptstadt nicht liegen – von Wasser umgeben, zwischen Ostsee und Mälarsee



viele Möglichkeiten für Urlauber: baden, Boot fahren oder in der Sonne faulenzen. Ein Fahrradweg und Wanderpfade durchziehen das Land entlang des Ufers.

Nördlich liegt Uppsala, die Universitätsstadt. Wer nicht wegen Dom, Schloss oder Gustavianum hierherkommt, hat vielleicht eine der Kneipen zum Ziel, in denen Studenten feiern. Roslagen heißt die Landschaft, die sich zwischen Uppsala und Ostsee erstreckt. Fischerdörfer, Strände und viele Inseln sind ihr Markenzeichen. Obwohl Stockholm nur wenig entfernt liegt, ist urbane Hektik hier weit weg.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Stockholm</b>	66
<b>2</b>	<b>Norrköping</b>	80
<b>3</b>	<b>Uppsala</b>	82
<b>4</b>	<b>Sigtuna</b>	86
<b>5</b>	<b>Västerås</b>	87
<b>6</b>	<b>Mariefred</b>	88
<b>Übernachten</b>		90

Schweden hat über 200 Jahre lang keine Kriege mehr geführt, das merkt man seiner Hauptstadt Stockholm an. Viel Historisches ist hier erhalten, vor allem in Gamla stan, der Altstadt. Auch rund um den großen See Mälaren nahe der Hauptstadt reiht sich eine historische Sehenswürdigkeit an die andere: Schlösser wie Gripsholm zeugen davon, dass Schweden einst eine Großmacht war, und auch Städte wie Sigtuna haben die Geschichte des Landes geprägt. Daneben stoßen Besucher auf Dörfer, die ganz dem Schwedenklischee von roten Holzhäusern am Wasser entsprechen. Der Mälaren, drittgrößter See des Landes, bietet

## ADAC Top Tipps:

- Vasamuseet, Stockholm**  
 | Museum |  
 Das prachtvolle Kriegsschiff »Vasa« war eine Fehlkonstruktion und sank bei der Jungfernfahrt 1628. Heute ist es eine Sensation. .... 74



**2 Drottningholm, Stockholm**  
| Schloss |

Das Barockschloss, ein Weltkulturerbe, liegt in bester Lage am Mälarsee und am Rand der Hauptstadt. Hier wohnt das Königspaar, dennoch können Besucher Teile besichtigen, darunter den Ehrenstrahl-Raum. .... 77

**3 Uppsala Domkyrka**  
| Dom |

Geschichtsträchtig und turmhoch – mit fast 119 m ist keine Kirche im Norden höher als der Dom zu Uppsala. Hier wurden viele schwedische Könige gekrönt und auch begraben, darunter Gustav Vasa, aber auch der Botaniker Carl von Linné. .... 83

**ADAC Empfehlungen:**

**1 Stadshuset, Stockholm**  
| Architektur |

Von der Dachterrasse des Gebäudes im Stil der schwedischen Nationalromantik öffnet sich ein weiter Blick, auch das Innere ist sehenswert. .... 67

**2 Nationalmuseum, Stockholm**  
| Kunstmuseum |

Das größte Museum des Landes zeigt Kunst in Hülle und Fülle. .... 73

**3 Skansen, Stockholm**  
| Freilichtmuseum |

Das älteste Freilichtmuseum der Welt erzählt die Geschichte von Schweden, wie es einmal war. .... 76

**4 Stadshuskällaren, Stockholm**  
| Restaurant |

Hier kann jedes Nobelpreismenü seit 1901 bestellt werden. .... 78

**5 Öregrund**  
| Badeort |

Bunte Holzhäuser am Meer – das kleine Sommerparadies. .... 81

**6 Gamla Uppsala**  
| Archäologische Stätte |

Unter riesigen Grabhügeln ruhen Könige aus alter Zeit. .... 84



## 1

# Stockholm

Die strahlende Hauptstadt besticht durch Kultur und Wasser



*In der Riddarholmskyrkan wurden bis 1820 schwedische Ritter beigesezt*



## Information

- Visit Stockholm , [www.visitstockholm.com](http://www.visitstockholm.com), Touristeninformationen u. a. am Flughafen Arlanda (Terminal 2 und 5) und am Zentralen Busbahnhof (City Terminalen)
- Parken: siehe S. 78

Die Hauptstadt Schwedens erstreckt sich über 14 bewohnte Inseln, die durch 54 Brücken miteinander verbunden sind. Stockholm ist eine grüne Stadt – und eine blaue. Sie besteht nämlich zu je einem Drittel aus Wasser, Grünflächen und bebautem Gebiet. Wasser ist in Stockholm immer und überall präsent – die Ostsee liegt auf

der einen, der Mälarsee auf der anderen Seite der Stadt. Stockholm ist aber auch ein Ort, an dem man Geschichte atmen kann. Da Schweden schon mehr als 200 Jahre lang in keinen Krieg mehr verwickelt war, hat auch die Hauptstadt des Landes seit Langem keine Zeiten der Not und Zerstörung durchmachen müssen. Ein Spaziergang durch die Altstadt, Gamla stan, kommt deswegen einer Reise in die Vergangenheit gleich.

Stockholm ist keine riesige Metropole. Weil sie aber am Wasser liegt, viele Buchten, Halbinseln und Inseln hat, verlangt ein Stadtspaziergang ein wenig Vorabplanung. Das ehemalige Ar-

Plan  
S. 68/69



um, die Kunsthalle, ein Biologie- und ein Seefahrtsmuseum.



## Sehenswert

1

### Stadshuset

| Architektur |



*Bester Aussichtspunkt und Ort des Nobelpreis-Dinners*

Das Stadshuset, Wahrzeichen Stockholms, wurde zwischen 1911 und 1923 erbaut. Hier werden die Nobelpreis-Festbankette zelebriert. Die Innenräume kann man nur im Rahmen einer Führung besuchen. Schmuckstück ist der Goldene Saal (Gyllene salen) mit seinem riesigen, aus über 18 Mio. Einzelteilen bestehenden Glasmosaik. Im Blauen Saal – der entgegen der Namensgebung gar nicht blau ist – befindet sich die größte Orgel Nordeuropas. Ursprünglich sollten die Wände der

beiterviertel Södermalm hat sich zu einem Szenekiez entwickelt. In »Söder« leben viele Kreative und Studenten – die Kneipenszene ist perfekt zum Ausgehen am Abend.

Der östliche Stadtteil Djurgården, das ehemalige königliche Jagdrevier, ist eine große Insel, auf der man heute herrlich spazieren und radeln kann. Es gibt auch viele Museen: Neben den großen Häusern sind noch etliche kleinere hier beheimatet – darunter das Kindermuseum Junibacken, in dem die Figuren aus den Büchern von Astrid Lindgren und anderen großen nordischen Autoren zum Leben erweckt werden. Außerdem locken ein Aquari-

## ADAC Spartipp

Der **Stockholm Pass** ([www.city-tourist.de/stockholm-card.html](http://www.city-tourist.de/stockholm-card.html)) bietet freien Eintritt zu fast 80 Museen und Attraktionen in Stockholm. Außerdem sind Rundfahrten mit dem Hopp-On-Hopp-Off-Bus und Bootsrundfahrten inklusive. Anders als bei der früheren Stockholm Card sind Fahrten mit dem Öffentlichen Nahverkehr nicht mehr inbegriffen. Wegen des relativ hohen Preises lohnt sich der Pass vor allem für Kulturreisende, die mehrere Museen besuchen wollen.



# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## **Mit Maxi-Faltkarte**

Reiseplanung im Großformat

## **Umfangreicher Magazinteil**

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## **ADAC Top Tipps und Empfehlungen**

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-98645-053-3

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)